

# **Schweizerisches Transportrecht**

**Hamburg, 21. Okt. 2008**

**Dr. Vesna Polić Foglar**

# Tagesordnung

**Haftung des nationalen Straßenfrachtführers,**

- **nicht grenzüberschreitenden Straßenfrachtführers**
- **(ohne Binnenschiff, Eisenbahn und Luftfahrt)**

**Haftung des nationalen Spediteurs,**

- **nicht grenzüberschreitenden Spediteurs**

# Haftungsgrundlagen

## **Gesetzliche Grundlagen:**

### **Obligationenrecht**

vom 30. März 1911

[www.admin.ch/ch/d/sr/c220.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c220.html)

- **Art. 439 Speditionsvertrag**
- **Art. 440 – 457 Frachtvertrag**

# TOP 1 Frachtführer

## Wer ist Frachtführer?

**Art. 440 OR**

### **A. Begriff**

- 1 Frachtführer ist, wer gegen Vergütung (Frachtlohn) den Transport von Sachen auszuführen übernimmt.**
- 2 Für den Frachtvertrag kommen die Vorschriften über den Auftrag zur Anwendung, soweit nicht die Bestimmungen dieses Titels etwas anderes enthalten.**

**Post, Eisenbahn, Schifffahrtunternehmungen sowie Luftfahrtsunternehmungen haften nicht nach gemeinem Frachtvertragsrecht, sondern nach den einschlägigen Spezialgesetzen.**

# Art. 447 OR

## Haftung des Frachtführers

### a. Verlust und Untergang des Gutes (= *Totalschaden*)

- 1** Wenn ein Frachtgut verloren oder zugrunde gegangen ist, so hat der Frachtführer den vollen Wert zu ersetzen, sofern er nicht beweist, dass der Verlust oder Untergang durch die natürliche Beschaffenheit des Gutes oder durch ein Verschulden oder eine Anweisung des Absenders oder des Empfängers verursacht sei oder auf Umständen beruhe, die durch die Sorgfalt eines ordentlichen Frachtführers nicht abgewendet werden konnten.
- 2** Als ein Verschulden des Absenders ist zu betrachten, wenn er den Frachtführer von dem besonders hohen Wert des Frachtgutes nicht unterrichtet hat.
- 3** Verabredungen, wonach ein den vollen Wert übersteigendes Interesse oder weniger als der volle Wert zu ersetzen ist, bleiben vorbehalten.

# Art. 448 OR

## **b. Verspätung, Beschädigung, teilweiser Untergang (= *Teilschaden*)**

- 1 Unter den gleichen Voraussetzungen und Vorbehalten wie beim Verlust des Gutes haftet der Frachtführer für allen Schaden, der aus Verspätung in der Ablieferung oder aus Beschädigung oder aus teilweiseem Untergange des Gutes entstanden ist.**
- 2 Ohne besondere Verabredung kann ein höherer Schadenersatz als für gänzlichen Verlust nicht begehrt werden.**

# Grundsätze des nationalen Haftungsrechts

**Der Frachtführer haftet für Verlust, Beschädigung und Lieferfristüberschreitung, inkl. Folgeschäden.**

**Haftungsregime: Gefährdungshaftung (ohne Schuld, mit Ausschlüssen)**

**Haftungsdauer: Obhut**

**Haftungsausschlüsse:**

- **natürliche Beschaffenheit des Gutes**
- **Verschulden des Absenders oder des Empfängers**
- **unabwendbare Umstände**

**Besondere Risiken als Haftungsausschlüsse: keine**

**Ausgeschlossene Güter: keine.**

**Er haftet für die eingesetzten Frachtführer.**

# Haftungslimits

**Für alle Schadenarten:**

- **Verlust**
- **Beschädigung**
- **Lieferfristüberschreitung**
- **inkl. Güterfolge- (z.B. Aufräumarbeiten, Betriebsunterbruch) und Vermögensschäden**

**haftet der Frachtführer**

**bis zum vollen Wert des Gutes.**

**D.h. – bei einem Teilschaden entschädigt der Frachtführer auch einen Folgeschaden, bis (insgesamt) dem vollen Warenwert.**



# Abdingbarkeit

## Die Parteien dürfen

- die Haftung des Frachtführers für Leichtfahrlässigkeit ausschliessen,
- einen niedrigeren Schadenersatz
- oder einen höheren Schadenersatz resp. ein den vollen Wert übersteigendes Interesse vereinbaren (in der Praxis äusserst selten).

# Aufhebung der Haftungslimits

## **Art. 100**

### **2. Wegbedingung der Haftung**

- 1 Eine zum voraus getroffene Verabredung, wonach die Haftung für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen sein würde, ist nichtig.**
- 2 Auch ein zum voraus erklärter Verzicht auf Haftung für leichtes Verschulden kann nach Ermessen des Richters als nichtig betrachtet werden, wenn der Verzichtende zur Zeit seiner Erklärung im Dienst des anderen Teiles stand, oder wenn die Verantwortlichkeit aus dem Betriebe eines obrigkeitlich konzessionierten Gewerbes folgt.**

# Frachtführer AGB

## **ASTAG – Schweizerischer Nutzfahrzeugverband**

### **Allgemeine Bestimmungen für Transporte innerhalb der Schweiz / Frachtführerhaftungsbestimmungen (FFHB)**

- Die Haftung für leichtes Verschulden wird wegbedungen.
- Bei Waren, deren Wert CHF 15.- pro kg. bzw. ein Stückgewicht von 24'000 kg und/oder CHF 360'000.- pro Fahrzeug übersteigt, ist der Wert unaufgefordert zu deklarieren.
- Der Umfang der Schadenersatzpflicht beschränkt sich auf CHF 15.-/kg, max. CHF 40'000.- pro Ereignis.

# AB SPEDLOGSWISS

## Haftung als Frachtführer

Haftungsdauer: Obhut

Haftungsbegrenzung für Verlust oder Beschädigung:

- gemäss dem für die Teilstrecke geltenden, respektive gemäss allfälligen, sich aus dem TD selbst ergebenden Haftungsbestimmungen
- auf 8,33 SZR pro Kilo Bruttogewicht bei Strassentransporten.

Haftungsbegrenzung für Verspätungsschäden – bis zur Höhe des Frachtbetrages.

Die Höchsthaftung: 20'000 SZR pro Ereignis.

# Frachtführer AGB

## Beispiel Frachtführer-Bedingungen

- Haftung für Verlust und Beschädigung (zwischen Übernahme und Ablieferung) bis CHF 15.- pro kg effektives Frachtgewicht.
- Ansprüche auf Ersatz von mittelbaren, indirekten Folgeschäden, entgangenem Gewinn oder Betriebsausfall sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Haftung für Schäden aus Verspätung, wenn sie schriftlich vereinbart wurde, bis zur Höhe des Frachtpreises.
- **Ausschlüsse:**
  - Höhere Gewalt
  - Bruch der Produkte in sich selbst
  - Rost, innerer Verderb, Austrocknen, Auslaufen
  - Normaler Schwund, Einwirkung von Ungeziefer oder Nagetieren
  - Böswillige Beschädigung durch Dritte

# Mitverschulden, Wertdeklaration

- **Gibt es Mitverschuldensgrundsätze?**

**Nein, es ist immer entweder-oder.**

- **Gibt es Pflicht zur Angabe von wertvollen Gütern?**

**Ja:**

- **Art. 447(2) OR,**
  - **Ziffer 4.2 ASTAG-Bedingungen,**
  - **Art. 11 AB Spedlogswiss**
- **Wie geht man mit Interesse- oder Wertdeklaration um?**  
**In der Praxis kaum verwendet.**

# Rügefristen

## Mängelrügefristen

- **äußerlich erkennbare Schäden: sofort bei Ablieferung - Art 450 OR**
- **äußerlich nicht erkennbare Schäden: spätestens 8 Tage nach Ablieferung - Art. 452(3) OR**
- **Lieferfristüberschreitung: Nicht besonders vorgesehen.**

## Rechtsfolgen:

### Art. 452 - Verwirkung der Haftungsansprüche

- 1 Durch vorbehaltlose Annahme des Gutes und Bezahlung der Fracht erlöschen alle Ansprüche gegen den Frachtführer, die Fälle von absichtlicher Täuschung und grober Fahrlässigkeit ausgenommen.**

# Verjährung

## Verjährungsregeln:

- **Ein Jahr**  
nach der **Ablieferung**, oder nach dem Tag an welchem sie hätte ordnungsgemäss stattfinden sollen (Art. 454(1) OR),
- **10 Jahre**  
in Fällen von **Arglist** und **grober Fahrlässigkeit**. (Art. 454(3), Art. 127 OR)

**Die allgemeinen Verjährungsbestimmungen kommen nur teilweise zur Anwendung. (Art. 127 ff. OR)**

**Die Verjährung wird unterbrochen durch Anerkennung der Forderung, Schuldbetreibung, Klage, Einrede, Eingabe im Konkurs und Ladung zu einem Sühneversuch. (Art. 135 OR)**

**Mit der Unterbrechung beginnt die Verjährung von neuem. (Art. 137(1)OR)**



# Frachtführerhaftung nach OR

<b>Grundlage:</b>	Art. 440 – 457 OR
<b>Geltungsbereich:</b>	Frachtverträge im nationalen Strassenverkehr
<b>Haftungsregime:</b>	Gefährdungshaftung (ohne Schuld, mit Ausschlüssen)
<b>Haftungsdauer:</b>	Obhut
<b>Haftungsumfang:</b>	Sach-, Verspätungs-, Vermögensschäden
<b>Abdingbarkeit:</b>	durch Individualvereinbarung – AGBs, Vertrag
<b>Haftungslimits:</b>	
■ Güterschäden:	Warenwert
■ Lieferfrist:	Warenwert
■ Sonstige Vermögensschäden:	Warenwert
<b>Aufhebung der Limits:</b>	Vorsatz, Grobfahrlässigkeit
<b>Haftungsausschlüsse:</b>	- natürliche Beschaffenheit des Gutes - Verschulden oder Anweisung des Absenders/Empf. - Umstände, die durch die Sorgfalt eines ordentlichen Frachtführers nicht abgewendet werden konnten.
<b>Transporthaftungsversicherung:</b>	keine Pflicht
<b>Transportversicherung:</b>	keine Pflicht
<b>Mängelrügefristen</b> für Schäden (oder alle Ansprüche erlöschen)	
➤ Äußerlich erkennbar:	sofort bei Ablieferung
➤ Äußerlich nicht erkennbar:	8 Tage nach Ablieferung
➤ Lieferfristüberschreitung:	keine Regelung
<b>Verjährung:</b>	1 Jahr, bei GF und Vorsatz 10 Jahre

# Verkehrshaftungsversicherung (VKH)

- **Welche wichtigen Marktteilnehmer gibt es, die VKH anbieten?**

**Basler, AXA Winterthur ..... Allianz Suisse**

- **Gibt es Standard- oder Verbandsbedingungen?**

**Ja:**

**- Allgemeine Bedingungen für die Versicherung von Verkehrshaftungen (GB-ABVH 2006)**

**- ABVH 1992 Frachtführer**

- **Gibt es Pflichtversicherungen?**

**Nein.**

# Versicherte Risiken

- **Gesetzliche Haftpflicht des VN als Frachtführer für**
  - Verlust oder Beschädigung des Frachtgutes sowie
  - Überschreitung der Lieferfrist
- **Gesetzliche Haftpflicht des VN für die unmittelbar mit der Güterbeförderung zusammenhängenden Nebenleistungen, wie Zwischenlagerung, Verzollung, Verwiegen, Verpacken, Umpacken, Musterziehen.**
- **Versicherte Kosten und Aufwendungen**
  - für die Intervention durch die Beauftragten des Versicherers
  - zur Verhütung oder Minderung des Schadens
  - für die Abwehr unberechtigter Ansprüche
  - für die behördlich angeordnete Bergung und/oder Vernichtung oder Beseitigung des beschädigten Gutes
- **Beiträge zur Havarie-Grosse**

# VKH-Ausschlüsse

- **Nicht versichert sind die Folgen von:**
  - **vorsätzlichem Verhalten des VN; bei GF wird gekürzt**
  - **vorsätzlichem Verhalten des Fahrers oder des Unterfrachtführers; bei GF wird gekürzt, es sei denn, der VN hat alle nach den Umständen gebotene Sorgfalt angewendet**
  - **unrichtiger Deklaration, Verletzung von Vorschriften**
  - **Beschlagnahme durch Behörde**
  - **Krieg, Streik, Unruhen**
- **Nicht versichert sind Transporte mit ungeeigneten Fahrzeugen**
- **Ohne besondere Vereinbarung sind nicht versichert:**
  - **Wertpapiere, Urkunden, Edelmetalle, Banknoten**
  - **Bijouteriewaren, Schmuckuhren, Kunstgegenstände...**
  - **lebende Tiere**

# VKH - Obliegenheiten im Schadenfall

- **Nach Schadeneintritt muss der VN:**
  - **Schadenereignis resp. Schadenersatzansprüche unverzüglich melden**
  - **bei der Ermittlung des Sachverhaltes und der Ablehnung unberechtigter Ansprüche den Versicherer unterstützen**
  - **für die Schadenminderung sorgen**
  - **evtl. die Polizei verständigen.**
- **Ohne Zustimmung des Versicherers ist der VN nicht berechtigt, Haftpflichtansprüche anzuerkennen, bindende Zahlungen zu leisten oder Schadenersatz von Dritten anzunehmen.**
- **Wird eine Obliegenheit verletzt, ist der Versicherer von jeder Leistungspflicht befreit.**

# Versicherungsmaximum

- **Wie hoch sind die Maxima in der Regel?**
  - **VS in der Police CHF 100'000.- - 2'000'000.- pro Ereignis/pro Fahrzeug**
- **Im Rahmen der Versicherungssumme gelten folgende Leistungsbegrenzungen (Art. 10 ABVH 1992 FF):**
  - **Bei Verlust und Beschädigung, auch bei Nebenleistungen**
  - **für Schäden, welche die Güter nicht unmittelbar betreffen: 10% der VS, höchstens Fr. 25'000.-**
  - **Für Überschreitung der Lieferfrist: Fr. 10'000.-**
  - **Für Nachnahmeerhebungen: Fr. 10'000.-**
  - **für Bergungs-, Vernichtungs- und Beseitigungskosten: 10% der VS, höchstens Fr. 25'000.-**

# TOP 2 Spedition

## Wer ist Spediteur?

**Spediteur ist, wer gegen Vergütung die Versendung oder Weitersendung von Gütern für Rechnung des Versenders, aber in eigenem Namen, zu besorgen übernimmt. (Art. 439 OR)**

**Der Spediteur ist als Kommissionär zu betrachten, steht aber in Bezug auf den Transport der Güter unter den Bestimmungen über den Frachtvertrag. (Art. 439 OR)**

# AB SPEDLOGSWISS

## Allgemeine Bedingungen (2005) der SPEDLOGSWISS – Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen

- Die AB ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen.
- Sie finden auf alle Aufträge Anwendung, welche von Verbandsmitgliedern ausgeführt werden.
- Sie umfassen die gesamten, nachstehend näher umschriebenen Tätigkeitsbereiche des Spediteurs.
- Abweichende Vereinbarungen können getroffen werden.

Die AB SPEDLOGSWISS finden auf *fast* alle in Zusammenhang mit einem Transport stehenden Speditionsaufträge in der Schweiz Anwendung.



# Tätigkeitsbereiche:

**(Art. 2 AB Spedlogswiss)**

- 1. Der Spediteur als Vermittler (schliesst auf Rechnung des Auftraggebers Verträge ab).**
- 2. Der Spediteur als Frachtführer**
  - bei Selbsteintritt
  - bei Ausstellung eigenes Transportdokumentes (AWB, MTD)
  - bei rein europäischen Landtransporten (ausgenommen reine Bahntransporte), es sei denn, er bezeichnet sich ausdrücklich als Vermittler und handelt auch als solcher.
- 3. Der Spediteur als reiner Lagerhalter**
- 4. Der Spediteur als Reedereiagent**
- 5. Der Spediteur als Erbringer von weiteren Dienstleistungen (sie können direkt, indirekt oder überhaupt nicht in Zusammenhang mit einem Transport stehen).**

# Spediteur als Vermittler

- **Bei Bezug von Unterbeauftragten haftet der Spediteur nur für deren sorgfältige Auswahl und Instruktion.**
- **Im Schadenfall, den ein Unterbeauftragter zu verantworten hat, macht der Spediteur die Forderung beim Verantwortlichen geltend, resp. geht auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers gegen den Unterbeauftragten (gegen Kommission) vor. Auf Verlangen tritt er dem Auftraggeber seine Rechte gegen den Unterbeauftragten ab. (Art. 21 AB Sp.)**
- **Die Haftung des Spediteurs ist begrenzt:**
  - **für Verlust oder Beschädigung auf 8,33 SZR pro kg Brutto**
  - **für Verspätungsschäden auf die Höhe des Frachtbetrages**
  - **für Schäden aus weiteren Dienstleistungen auf den entstandenen Schaden.**
  - **Die Höchsthaftung: 20'000 SZR pro Ereignis. (Art. 22 AB Sp.)**

# Spediteur als Erbringer von weiteren Dienstleistungen (Zollabfertigungen, Logistikgeschäfte usw.)

- **Die Haftung des Spediteurs ist begrenzt:**
  - für Verlust oder Beschädigung auf 8,33 SZR pro kg Brutto
  - für weitere Dienstleistungen auf die Höhe des entstandenen Schadens
  - Die Höchsthaftung: 20'000 SZR pro Ereignis. (Art. 26 AB Spedlogswiss)

# Haftung des Spediteurs

- **Grundsatz (Art. 19)**

**Der Spediteur haftet seinem Auftraggeber für sorgfältige Ausführung des Auftrages**

- **Höhere Gewalt (Art. 20)**

**Der Spediteur ist von jeder Haftung befreit, wenn ein Schaden durch Umstände entstanden ist, die weder der Spediteur noch seine Unterbeauftragten vermeiden und/oder deren Folgen sie nicht abwenden konnten.**

# Verjährung

**(Art. 32 AB Spedlogswiss)**

- **Zwingende gesetzliche Bestimmungen vorbehalten, verjähren sämtliche Ansprüche gegen den Spediteur nach einem Jahr. (Gilt eher nur für Frachtführerverträge, sonst jeweils 10 Jahre.)**
- **Die Verjährungsfrist läuft vom Zeitpunkt der Ablieferung des Transportgutes oder von dem Tage an, an dem die Ablieferung hätte geschehen sollen.**
- **Bei anderen Dienstleistungen beginnt die Verjährungsfrist mit dem Tag, an dem die Dienstleistung erbracht wurde oder hätte erbracht werden sollen.**

# Haftungsübersicht Spedition

<b>Grundlage:</b>	OR, AB Spedlogswiss
<b>Geltungsbereich:</b>	Speditions-, Fracht-, Lager-, Reedereiagent- und Logistikverträgen
<b>Haftungsregime:</b>	Gefährdungshaftung (ohne Schuld, mit Ausschlüssen)
<b>Haftungsumfang:</b>	Verlust, Beschädigung, Verspätungsschäden, Schäden aus weiteren Dienstleistungen
<b>Haftungslimits:</b>	
➤ <b>Spediteur als Vermittler:</b>	
- für Verlust oder Beschädigung:	Wert oder 8,33 SZR/kg brutto
- für Verspätungsschäden:	Höhe des Frachtbetrages
- für Schäden aus weiteren Dienstleistungen:	Der entstandene Schaden
- Höchsthaftung pro Ereignis	20'000 SZR
➤ <b>als Erbringer von weiteren Dienstleistungen:</b>	
- für Verlust oder Beschädigung:	Wert oder 8,33 SZR/kg brutto
- für Schäden aus weiteren Dienstleistungen:	Der entstandene Schaden
- Höchsthaftung pro Ereignis	20'000 SZR
<b>Aufhebung der Limits:</b>	Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit
<b>Haftungsausschlüsse:</b>	Umstände, die weder der Spediteur noch seine Unterbeauftragten vermeiden und/oder deren Folgen sie nicht abwenden konnten.
<b>Transporthaftungsversicherung:</b>	keine Pflicht
<b>Transportversicherung:</b>	auf ausdrückliches schriftliches Verlangen des Auftraggebers
<b>Mängelrügefristen</b> für Schäden (oder alle Ansprüche erlöschen)	
➤ Äußerlich erkennbar:	sofort bei Ablieferung
➤ Äußerlich nicht erkennbar:	8 Tage nach Ablieferung
➤ Lieferfristüberschreitung:	keine Regelung
<b>Verjährung:</b>	
- als Frachtführer	1 Jahr
- für andere Tätigkeiten, bei GF und Vorsatz	10 Jahre

# Verkehrshaftungsversicherung (VKH)

- **Welche wichtigen Marktteilnehmer gibt es, die VKH für Spediteure anbieten?**

**Basler, AXA Winterthur ..... Allianz Suisse**

- **Gibt es Standard- oder Verbandsbedingungen?**

**Ja:**

**- Allgemeine Bedingungen für die Versicherung von Verkehrshaftungen (GB-ABVH 2006)**

**- ABVH 1994 Spediteure**

# Ausschlüsse

- **Nicht versichert sind die Folgen von:**
  - **vorsätzlichem Verhalten des VN; bei GF wird gekürzt**
  - **vorsätzlichem Verhalten des Fahrers oder des Unterfrachtführers; bei GF wird gekürzt, es sei denn, der VN hat alle nach den Umständen gebotene Sorgfalt angewendet**
  - **unrichtiger Deklaration, Verletzung von Vorschriften**
  - **Beschlagnahme durch Behörde**
  - **Krieg, Streik, Unruhen**
- **Ferner sind nicht versichert:**
  - **Strafen und Bussen aller Art**
  - **Schäden in eigenen und fremden Lagern**
  - **Forderungen aus Lieferfristgarantien, die nicht ausdrücklich mit dem Versicherer vereinbart sind**
  - **Ansprüche aus Personenschäden.**



# Versicherungsmaximum

- **Wie hoch sind die Maxima für Speditionen in der Regel (mind. - höchstens)?**
  - **VS in der Police CHF 1'000'000.- - 5'000'000.- pro Ereignis**
- **Nur für Zoll und Verbrauchssteuer:**
  - **Fr. 100'000.- pro Ereignis**
  - **Fr. 300'000.- pro Jahr**

# Anspruchsberechtigungen

- **Ersatz berechtigt ist die Person, die Anspruch auf Ablieferung des Frachtgutes hat oder hatte.**
- **Dies ist meistens, aber nicht ausschliesslich, der Empfänger. U.U. kann das der Absender oder der Empfangsspediteur sein.**
- **Der Geschädigte hat die Wahl, ob er die Forderung gegen den Transportversicherer oder gegen den Schadenverursacher stellt.**
- **Ist der Geschädigte unter einer Generalpolice des Spediteurs versichert, hat er kein direktes Forderungsrecht gegen den Versicherer.**

# Regressvoraussetzungen

- **Bezahlt ein Transportversicherer einen Schaden, geht der Ersatzanspruch auf ihn über. (Art. 72(1) VVG)**
- **Eine Abtretungserklärung des Versicherungsnehmers ist eigentlich nicht notwendig.**
- **Die Regressrechte eines Transportversicherers gleichen nicht vollständig den Anspruchsrechten eines Geschädigten.**
- **Wenn der Versicherungsvertrag dem Schweizer Recht unterworfen ist, besitzt der Transportversicherer ein Regressrecht gegen den Frachtführer nur dann, wenn dieser selbst oder sein Fahrer absichtlich oder grobfahrlässig einen Schaden verursacht hat (VVG 72, OR 50, 51, Gini/Durlemann).**

# Regressordnung

## Art. 50 OR

- 1 Haben mehrere den Schaden gemeinsam verschuldet, sei es als Anstifter, Urheber oder Gehilfen, so haften sie dem Geschädigten solidarisch.**
- 2 Ob und in welchem Umfange die Beteiligten Rückgriff gegeneinander haben, wird durch richterliches Ermessen bestimmt.**

## Art. 51 OR

- 2 Dabei trägt in der Regel derjenige in erster Linie den Schaden, der ihn durch unerlaubte Handlung verschuldet hat, und in letzter Linie derjenige, der ohne eigene Schuld und ohne vertragliche Verpflichtung nach Gesetzesvorschrift haftbar ist.**

## Folgen der Art. 50 und 51 OR

- **Jede haftpflichtige Partei, sei es aus unerlaubter Handlung, Vertrag oder Kausalität, haftet gegenüber dem Geschädigten solidarisch für den ganzen Schaden.**
- **Im internen Regress, unter welchen auch der Versicherer fällt, haftet:**
  - **zunächst derjenige, welcher mit Verschulden haftet**
  - **sodann derjenige, welcher aus Vertrag (ohne Verschulden) haftet und**
  - **letztlich derjenige, welcher kausal haftet (ohne Vertrag/ohne Verschulden).**
- **Bei einem internen Regress auf der gleichen Stufe gilt richterliches Ermessen.**

# Empfohlene Literatur

- **Christoph Aisslinger, Die Haftung des Strassenfrachtführers und die Frachtführerhaftpflicht-Versicherung, Zürich 1975**
- **Honsell – Vogt – Schnyder, Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG), Basel 2001**
- **Giovanna Montanaro, Die Haftung des Spediteurs für Schäden an Gütern – Unter besonderer Berücksichtigung des Lufttransportes und der Allgemeinen Bedingungen des Schweizerischen Spediteurverbandes (AB SSV), Zürich 2001**
- **Gauch – Aepli – Stöcki, Präjudizienbuch zum OR, Rechtsprechung des Bundesgerichts, Zürich 2002**
- **Honsell – Vogt – Wiegand, Basler Kommentar, Obligationenrecht I, Art. 1-529 OR, 4. Auflage, Basel 2007**